

Sitzung/Gremium	am:	
Ausschuss für Bauen, Feuerschutz u. Mobilität	21.11.2019	öffentlich
Kreisausschuss des Landkreises Friesland	11.12.2019	nicht öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:
Kreisstraße 109 (Mühlenstraße) in Varel; Verzicht auf die Herstellung einer Radverkehrsanlage

Beschlussvorschlag:

Die Planung für eine Radverkehrsanlage an der K 109 in Varel zwischen Marktplatz und Eisenbahnbrücke wird eingestellt.

Die Verwaltung wird gebeten, jegliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für den Radverkehr an der K 109 –auch unter Zugrundelegung der jeweiligen Forschungsergebnisse und technischen Regelwerke- zu prüfen und bei der Umsetzung zu unterstützen.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€ XXXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX	€ XXXX		
Erfolgte Veranschlagung: <input type="checkbox"/> Ja, mit € <input checked="" type="checkbox"/> Nein Die im Masterplan ehemals eingestellten Mittel werden gestrichen im <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt Produkt- bzw. Investitionsobjekt: XXXX						
Vorlage betrifft die demografische Entwicklung: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Falls ja, in welcher Art: XXXX						
Vorlage bezieht sich auf XXXX	MEZ Nr. 3 Titel: Standortqualitäten sichern und ausbauen	HSP Nr. 3.9 Titel: Ausbau der Radwege an Kreisstraßen				
Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Sichtvermerke: Abteilungsleiter/in		Kämmerei Landrat		
Abstimmungsergebnis:						
Fachausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreisausschuss	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.
Kreistag	einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:	Kts. gen.:	abw. Beschl.

Begründung:

Seit vielen Jahren wird die Schaffung einer Radverkehrsanlage an der K 109 in Varel durch die Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und ein beauftragtes Verkehrsplanungsbüro untersucht.

Auf einem ersten ca. 400 m langen Teilstück der K 109 (Windallee/ Schloßplatz) wurden bereits abmarkierte Schutzstreifen im Herbst 2017 geschaffen, hierzu gibt es keinerlei negative Erfahrungen. Allerdings zeigt sich im weiteren Verlauf der K 109, dass der zur Verfügung stehende Verkehrsraum überwiegend nicht ausreichend ist, so dass weder abgesetzte Radwege noch abmarkierte Schutzstreifen mit erforderlichen Maßen (Breite Schutzstreifen sowie Kernfahrbahn) darstellbar sind.

Im Ergebnis ist der Radfahrer daher weiterhin gehalten, sich auf der Fahrbahn im fließenden Verkehr fortzubewegen, verkehrssicherheitliche Beeinträchtigungen sind –auch nach Abstimmung in der Verkehrssicherheits-Kommission für den Landkreis– nicht festzustellen.

Unter Verweis auf die als Anlage beigefügte Präsentation wird daher vorgeschlagen, die Planung zur Schaffung einer Radverkehrsanlage an der K 109 zwischen Marktplatz und Bahnbrücke einzustellen.

Es ist eine Deckensanierung der Fahrbahn für das Jahr 2021 geplant, im Anschluss könnten auf der sanierten Decke in regelmäßigen Abständen Piktogramme „Fahrrad“ markiert werden, um die Führung für den Radverkehr zu verdeutlichen (sog. „Piktogrammspur“).

Anlage:

Präsentation „Radverkehrsanlage an der K 109 (Mühlenstraße) in Varel“